

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch für das Studienfach

Keine PO-STG-Zuordnung vorhanden
verantwortlich: JMU Würzburg

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

???.2026 (2026-??)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Fachwissenschaft (Erwerb von 92 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 92 ECTS-Punkten)				
o6-Th-SBkG-262-mo1	Grundkurs ev. Theologie Gymnasium	7	NUM	45
o6-Th-EvRPG-262-mo1	Evangelische Religionspädagogik	6	NUM	31
o6-Th-CuRG-262-mo1	Christentum und Religionen Gymnasium	5	NUM	24
o6-Th-RWG-262-mo1	Religionswissenschaft Gymnasium	4	NUM	44
o1-LA-GBEx-262-mo1	Grundlagen der Biblischen Exegese	8	NUM	9
o6-Th-KGG-262-mo1	Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte	5	NUM	35
o6-Th-RPKoG-262-mo1	Religionspädagogische Konkretisierung Gymnasium	3	NUM	43
o6-Th-ThAMG-262-mo1	Theologische Argumentationsmodelle Gymnasium	7	NUM	46
o6-Th-ETThG-262-mo1	Ethische Theologie Gymnasium	5	NUM	30
o1-LA-GymRs-SBTh-262-mo1	Seminar Biblische Theologie	5	NUM	10
o6-Th-ASKBG-262-mo1	Antisemitismuskritische Bildung für den Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium	5	NUM	21
o6-Th-EEAG-262-mo1	Ethische und anthropologische Argumentationsmuster - Gymnasium	5	NUM	29
o1-LA-Gym-VAT-262-mo1	Vertiefung Altes Testament	6	NUM	12
o6-Th-RLG-262-mo1	Religion und Lebenswelt Gymnasium	5	NUM	42
o6-Th-KOMG1-262-mo1	Kompetenzorientierte Vertiefung Gymnasium 1 Christentums-geschichte	5	NUM	36
o6-Th-KOMG2-262-mo1	Kompetenzorientierte Vertiefung Gymnasium 2 Dogmatik und Ethik	5	NUM	37
o1-LA-Gym-VNT-262-mo1	Vertiefung Neues Testament	6	NUM	13
Fachdidaktik (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
Hinweis: Im Rahmen des fachdidaktischen Bereichs sind gemäß § 83 Abs. 1 Nr. 5 f) zwei Leistungspunkte aus praktischen Lehrübungen in einer Individual- und einer Mannschaftssportart zu erbringen.				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
o6-Th-MMG-262-mo1	Methoden und Medien im Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium	5	NUM	39
o6-Th-KOMG3-262-mo1	Kompetenzorientierte Vertiefung Gymnasium 3 Religionsdidaktik	5	NUM	38
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Erwerb von 4 ECTS-Punkten)				
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist ein einsemestriges studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum zu leisten, das sich auf eines der gewählten vertieft studierten Fächer bezieht (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I). Die obligatorische Begleitveranstaltung wird durch das jeweils gewählte Fach angeboten. Die ECTS-Punkte des Moduls werden im Fach Erziehungswissenschaften verrechnet (§ 10 Abs. 3 LASPO)				
o6-Th-BRG-262-mo1	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in der Evangelischen Religionslehre - Gymnasium	5	NUM	23
Freier Bereich				
Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.				
LA Gymnasien Evangelische Theologie (2026)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 12.09.2026 • PO-Datensatz Lehramt Gymnasien Evangelische Religionslehre - 2026		Seite 3 / 48

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.
Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Fakultät für Humanwissenschaften: Das fakultätsweite Zusatzangebot der Fakultät für Humanwissenschaften für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Fakultät für Humanwissenschaften für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Evangelische Religionslehre

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

01-LA-FB-GrGK-152-m01	Griechisch Grundkurs	5	NUM	6
01-LA-FB-GrAK-192-m01	Griechisch Aufbaukurs	5	NUM	5
42-LAT-261-m01	Kleines Latinum	10	NUM	48
01-LA-FB-HebrGK-152-m01	Hebräisch Grundkurs	5	NUM	8
01-LA-FB-HebrAK-192-m01	Hebräisch Aufbaukurs	5	NUM	7
06-DER-IntroCSR-242-m01	Introduction to the Comparative Study of Religions	5	NUM	15
06-DER-IntroDS-242-m01	Introduction to Diversity Studies	5	NUM	16
06-DER-EPT-242-m01	Ethics, Philosophy, and Theology	5	NUM	14
06-Th-EE-262-m01	Grundlagen der Umweltethik	5	NUM	28
06-Th-IDTh-152-m01	Interdisziplinarität der Evangelischen Theologie	5	NUM	33
06-DIV-KKR-192-m01	Differenzkriterien I: Kultur und Religion	5	NUM	17
06-DIV-ThH-192-m01	Theologische Diversitätshermeneutik	5	NUM	18
06-Th-Pub-152-m01	Publikationspraxis	5	NUM	41
06-Th-Pr-152-m01	Evangelische Theologie und Praxis Zwei-wöchiges Praktikum	5	B/NB	40
06-Th-ÄKR-152-m01	Ästhetik, Kultur und Religion	3	B/NB	20
06-Th-inclRp-152-m01	Inklusive Religionspädagogik	3	B/NB	34
06-Th-Exk-152-m01	Religionspädagogische Exkursion	3	B/NB	32
06-Th-Did-NT-152-m01	Einleitung ins Neue Testament	5	NUM	26
06-Th-Did-AT-152-m01	Einleitung ins Alte Testament	5	NUM	25
06-Th-Did-ST-152-m01	Einleitung in die Systematische Theologie	5	NUM	27
06-Th-TUT-152-m01	Tutorenschulung	5	NUM	47
01-LA-GymRs-ThOM-152-m01	Theologische Orientierung und Methoden	7	B/NB	11

Hausarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien in einem der gewählten vertieft studierten Fächer oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

06-LA-EvGym-HA-262-m01	Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Evangelischer Religionslehre als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien	10	NUM	19
------------------------	---	----	-----	----

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechisch Aufbaukurs		01-LA-FB-GrAK-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neutestamentliche Exegese		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Grundkenntnisse in Griechisch
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse des Biblischen Griechisch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse des Biblischen Griechisch. Sie können biblisch-griechische Texte so lesen, verstehen und erschließen, wie es im Rahmen eines vertieften Studiums der Bibelwissenschaften erforderlich ist.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) und b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch/Griechisch Prüfungsturnus: jedes SS		
Platzvergabe		
Max. 25 (Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.)		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechisch Grundkurs		01-LA-FB-GrGK-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neutestamentliche Exegese		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Grundkenntnisse des Biblischen Griechisch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse des Biblischen Griechisch. Sie können biblisch-griechische Texte lesen und verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) und b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch/Griechisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 1 § 79 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hebräisch Aufbaukurs		01-LA-FB-HebrAK-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Grundkenntnisse in Hebräisch
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse des Biblischen Hebräisch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse des Biblischen Hebräisch. Sie können biblisch-hebräische Texte so lesen, verstehen und erschließen, wie es im Rahmen eines vertieften Studiums der Bibelwissenschaften erforderlich ist.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) und b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch/Hebräisch Prüfungsturnus: jedes SS		
Platzvergabe		
Max. 25 (Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.)		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hebräisch Grundkurs		01-LA-FB-HebrGK-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Grundkenntnisse des Biblischen Hebräisch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse des Biblischen Hebräisch. Sie können biblisch-hebräische Texte lesen und verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) Prüfungssprache: Deutsch/Hebräisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Biblischen Exegese		01-LA-GBEx-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biblische Einleitung und biblische Hilfswissenschaften		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der biblischen Theologie. Es wird ein Einblick gegeben in die Entstehungsverhältnisse der einzelnen biblischen Schriften; dazu gehören auch Grundzüge der Geschichte Israels und des Urchristentums.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben sich in die Grundlagen biblischer Theologie eingearbeitet. Sie besitzen einen Überblick über die historischen Hintergründe der biblischen Schriften sowie über Fragestellungen alt- und neutestamentlicher Exegese und Theologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) + V (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 55 I Nr. 2 a) § 78 I Nr. 2 a (4 LP), § 78 I Nr. 2 b (4 LP) § 79 I Nr. 3 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Biblische Theologie		01-LA-GymRs-SBTh-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der biblischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der biblischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Gestaltung einer Seminareinheit (Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) (ca. 45 Min.) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl die Bewerberinnen bzw. Bewerber die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 55 I Nr. 2 a) § 78 I Nr. 2 a (2 LP), § 78 I Nr. 2 b (3LP) § 79 I Nr. 3 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theologische Orientierung und Methoden		01-LA-GymRs-ThOM-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul fordert in der Auseinandersetzung mit zentralen Themen und Fragestellungen heraus, über zeitgemäßen Religionsunterricht im Spannungsfeld von wissenschaftlicher Theologie und eigenem Glauben zu reflektieren. Es stellt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens insbesondere auch die Literaturrecherche vor und übt diese ein. Zudem bietet es Einblicke in Methoden der Theologie und führt in exemplarischer Weise in die Anwendung einzelner Methoden ein.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben einen Überblick über zentrale Themen und Fragestellungen sowie Strukturen und Methoden theologischen Arbeitens. Sie sind mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der Literaturrecherche vertraut und können diese anwenden. Sie verfügen über ein Verständnis der multimethodischen Grundlagen der Theologie und können einzelne Methoden der Theologie einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + Ü (1) + Ü (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolio (5-7 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 55 I Nr. 1 § 79 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Altes Testament		01-LA-Gym-VAT-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt einen vertieften Zugang zu alttestamentlichen Themen und Texten. Den Studierenden werden literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche und theologische Fragestellungen nahe gebracht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen zentrale biblische Themen und Texte. Sie wissen um die historische Entwicklung und das religionsgeschichtliche Umfeld der biblischen Texte. Sie sind befähigt, die exegetischen Methoden anzuwenden und sich mit aktuellen (An)-Fragen an die Bibel kritisch auseinanderzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (1) + V (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben, schriftlich und/oder mündlich, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 a) § 79 I Nr. 3 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Neues Testament		01-LA-Gym-VNT-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neutestamentliche Exegese		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt einen vertieften Zugang zu neutestamentlichen Themen und Texten. Den Studierenden werden literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche und theologische Fragestellungen nahe gebracht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen zentrale biblische Themen und Texte. Sie wissen um die historische Entwicklung und das religionsgeschichtliche Umfeld der biblischen Texte. Sie sind befähigt, die exegetischen Methoden anzuwenden und sich mit aktuellen (An)-Fragen an die Bibel kritisch auseinanderzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 b) § 79 I Nr. 3 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethics, Philosophy, and Theology		o6-DER-EPT-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
--		Professur für Jüdische Studien/Religionswissen- schaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	--	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (8-10 S.) oder b) Lerntagebuch (ca. 15 S.) oder c) Projektarbeit (z.B. Konzeption einer kleinen Ausstellung oder eine wissenschaftliche Posterarbeit, Gesamtaufwand: ca. 50 Std.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Introduction to the Comparative Study of Religions		o6-DER-IntroCSR-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
--		Professur für Jüdische Studien/Religionswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	--	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Portfolio (ca. 10 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Introduction to Diversity Studies			o6-DER-IntroDS-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
--		Professur für Jüdische Studien/Religionswissenschaft	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	--	--	
Inhalte			
--			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
--			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (2) Veranstaltungssprache: Englisch			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Portfolio (ca. 10 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Englisch			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Differenzkriterien I: Kultur und Religion		o6-DIV-KKR-192-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Differenzkriterien Kultur und Religion. Grundkenntnisse und Unterschiede der Religionen, insbesondere von Judentum, Islam und Christentum. Interkulturalität und Interreligiosität als mehrdimensionale gesellschaftliche Handlungsfelder.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Judentum, Islam und Christentum. Die Studierenden vermögen detailliert den Unterschied und Zusammenhang von Kulturalität und Religiosität zu erfassen. Sie können unterschiedliche Theorien von Interkulturalität und Interreligiosität problemorientiert diskutieren. Sie können an aktuellen Beispielen Exklusionsmechanismen und Inklusionspraktiken identifizieren. Sie erkennen Interkulturalität und Interreligiosität als mehrdimensionale gesellschaftliche Handlungsfelder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1) + T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Portfolio (ca. 10 S.) oder b) Präsentation mit Handout (ca. 3 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, Wintersemester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theologische Diversitätshermeneutik		o6-DIV-ThH-192-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie		Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Hermeneutische Methoden und Verfahren zur Wahrnehmung von einerseits Stereotypisierungen und Kategorisierungen, Exklusion, Diskriminierung und andererseits von Inklusion, egalitärer Differenz und Diversität. Biblische Texte und die jüdisch-christliche Glaubens Traditionen als Wahrnehmungshilfen im Diversitätsbereich. Theorien des Fremden (Xenologie). Historische Entwicklung von Inklusions- und Diversitätsbildern im Zusammenhang mit Fremdbildern und mit der Ambivalenz von differenzspezifischen Zuschreibungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der hermeneutischen Methoden und Verfahren zur Wahrnehmung von Exklusion, Diskriminierung, Inklusion, egalitärer Differenz und Diversität. Sie können biblische Texte und die jüdisch-christlichen Traditionen als Wahrnehmungshilfen in Diversitätsbereichen deuten. Sie können Theorien des Fremden (Xenologie) wiedergeben und kritisch reflektieren. Sie können gesellschaftliche Exklusions- und Diskriminierungsmechanismen methodisch gesichert erkennen. Sie können die historische Entwicklung von Inklusions- und Diversitätsbildern im Zusammenhang mit Fremdbildern und der Ambivalenz von differenzspezifischen Zuschreibungen reflektiert wiedergeben und kritisch einschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Evangelischer Religionslehre als vertieft studiertes Fach im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien		o6-LA-EvGym-HA-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
--		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	--	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 29		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ästhetik, Kultur und Religion		o6-Th-ÄKR-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über kulturhermeneutische Fähigkeiten und Techniken. Sie können Alltagsphänomene, gesellschaftliche Selbstdeutungsprozesse, ethische Diskurse oder Kunstwerke aus verschiedenen Kunstdisziplinen im Horizont theologischer oder ethischer Theorien entschlüsseln, abwägende Urteile bilden und mit anderen Phänomenen in Beziehung setzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
150 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 32 I Nr. 1 c)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Antisemitismuskritische Bildung für den Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium			o6-Th-ASKBG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul führt in Grundlagen, Erscheinungsformen und Ausdrucksweisen des Antisemitismus ein und erschließt deren Bedeutung für Lehrkräfte. Im Mittelpunkt stehen zentrale Begriffe, Definitionen und Theorien der Antisemitismusforschung sowie deren Relevanz für eine antisemitismuskritische Religionsdidaktik. Die Studierenden setzen sich mit historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen von Antisemitismus, psychosozialen Motivlagen sowie biografischen und gesellschaftlichen Ausgangslagen auseinander. Dabei werden Vorstellungen, religiöse Sozialisationen, gesellschaftliche Diskurse und Lernbedingungen als relevante Faktoren für antisemitismuskritischer Bildungsprozesse berücksichtigt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Wahrnehmung vielfältiger Dimensionen jüdischen Lebens. Dabei werden Verkürzungen, Stereotypisierungen und problematische Darstellungen jüdischer Traditionen, innerjüdischer Pluralität, Geschichte und Gegenwart analysiert.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung kennen die Studierenden zentrale Definitionen, Theorien und Begriffe der Antisemitismusforschung und können verschiedene antisemitische Erscheinungsformen und Ausdrucksweisen fachlich erfassen sowie in ihrer Relevanz für einen antisemitismuskritischen evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium beurteilen. Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis psychosozialer und gesellschaftlicher Funktionen von Antisemitismus und können diese kritisch auf schulische und unterrichtliche Lernbedingungen beziehen. Die Studierenden sind in der Lage, biografische und gesellschaftliche Ausgangslagen sowie religiöse Sozialisationsprozesse als bedeutsame Faktoren für antisemitismuskritische Bildungsprozesse zu reflektieren. Sie können vielfältige Dimensionen jüdischen Lebens in Geschichte und Gegenwart wahrnehmen und Darstellungen jüdischer Traditionen, innerjüdischer Pluralität und jüdischer Gegenwart in Unterrichtsmaterialien kritisch reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, antisemitismuskritische Perspektiven mit professionsbezogenem Wissen zu verbinden und Konsequenzen für ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft am Gymnasium zu formulieren.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (3)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (60 Min.) oder b) Portfolioprfung (3-5 Teilleistungen, Arbeitsaufwand: ca. 15 h) oder c) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
LA Gymnasien Evangelische Theologie (2026)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 12.09.2026 • PO-Datensatz Lehramt Gymnasien Evangelische Religionslehre - 2026	Seite 21 / 48

Lehrturnus
Lehrturnus: jährlich
Bezug zur LPO I
§ 78 I Nr. 2 f). i. V. m. § 78 II Nr. 5; ergänzend § 33 I und II Nr. 1-4

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung in der Evangelischen Religionslehre - Gymnasium		o6-Th-BRG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Planung und Realisierung des evangelischen Religionsunterrichts auf fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlage; Vertiefte Vermittlung fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte in verschiedenen Jahrgangsstufen; Vertiefung von Methoden- und Selbstkompetenz.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, aufgrund eigener Unterrichtserfahrungen selbsterstellte Lernarrangements zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu bewerten. Sie erschließen durch gezielte Unterrichtsbeobachtungen soziale und kulturelle Lebensbedingungen sowie religiöse Sozialisationen von Schülerinnen und Schülern. Sie setzen unterschiedliche Methoden im Religionsunterricht ein, reflektieren und bewerten diese unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten. Sie aktivieren eine eigenständige Auseinandersetzung mit den Unterrichtsthemen seitens der Schülerinnen und Schüler. Sie reflektieren kritisch die Rolle der Religionslehrkraft und entwickeln Aspekte eines eigenen beruflichen Profils. Sie lernen den Schullalltag aus der Perspektive der Lehrkraft kennen und formulieren ihren Erwartungshorizont für die zweite Ausbildungsphase.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Umfang des Praktikums gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: semesterweise		
Bezug zur LPO I		
§ 34 I 1 Nr. 4		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Christentum und Religionen Gymnasium		o6-Th-CuRG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte religionshermeneutische Fähigkeiten und Techniken. Sie verstehen die Denkweisen und Anliegen nichtchristlicher Religionen auf einer theoriegeleiteten und differenzierten Ebene, können Unterschiede und Gemeinsamkeiten differenziert benennen, reflektiert bewerten und mit christlichen Anschauungen systematisch und problemorientiert ins Verhältnis setzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (1) + V (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 3 S.) oder c) Portfolioprüfung (3-5 Teilleistungen, Arbeitsaufwand gesamt: ca. 28h) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SoSe		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 e (3 LP), § 78 I Nr. 2 c (2 LP)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einleitung ins Alte Testament		o6-Th-Did-AT-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie II, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Einleitungswissenschaft zum Alten Testament, der Geschichte Israels sowie in biblischer Hermeneutik und bibeldidaktischen Konzeptionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Entstehungsgeschichte des Alten Testaments zu beschreiben, die Epochen der Geschichte Israels zu benennen und alttestamentliche Texte vor diesem Hintergrund zu interpretieren. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, die Intentionen und Funktionen eines alttestamentlichen Textes zu identifizieren, ihn selbst als Konstruktion eines Weltbildes wahrzunehmen und Kriterien für eine aktuelle Beurteilung zu entwickeln. Sie entwerfen altersspezifische Lehr-Lern-Situationen, indem sie einen alttestamentlichen Text exemplarisch präsentieren, seine prinzipielle Mehrdeutigkeit untersuchen und im Horizont der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 36 I Nr. 7 § 38 I Nr. 1		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einleitung ins Neue Testament			o6-Th-Did-NT-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II			Lehrstuhl für Evangelische Theologie II, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Einleitungswissenschaft zum Neuen Testament, der neutestamentlichen Zeit- und Entstehungsgeschichte sowie in biblischer Hermeneutik und bibeldidaktischen Konzeptionen.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Entstehungsgeschichte des Neuen Testaments sowie die Geschichte des Urchristentums zu beschreiben, Rekonstruktionen des Lebens und Wirkens Jesu zu benennen und neutestamentliche Texte vor diesem Hintergrund zu interpretieren. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, die Intentionen und Funktionen eines neutestamentlichen Textes zu identifizieren, ihn selbst als Konstruktion eines Weltbildes wahrzunehmen und Kriterien für eine aktuelle Beurteilung zu entwickeln. Sie entwerfen altersspezifische Lehr-Lern-Situationen, indem sie einen neutestamentlichen Text exemplarisch präsentieren, seine prinzipielle Mehrdeutigkeit untersuchen und im Horizont der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler interpretieren.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + T (1)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Hausarbeit (ca. 20 S.) bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 36 I Nr. 7 § 38 I Nr. 1			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einleitung in die Systematische Theologie			o6-Th-Did-ST-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II			Lehrstuhl für Evangelische Theologie II, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse systematisch-theologischer Methoden und Denkweisen sowie didaktischer Konzeptionen.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Argumentationslinien systematisch-theologischer Texte nachzuzeichnen, in den entsprechenden historischen Kontext einzuordnen und sie vor diesem Hintergrund zu interpretieren. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, die Intentionen und Funktionen eines systematisch-theologischen Textes zu identifizieren und Kriterien für eine Beurteilung zu entwickeln. Auf dieser Grundlage entwerfen die Studierenden altersspezifische Lehr-Lern-Situationen, indem sie einen systematisch-theologischen Text exemplarisch präsentieren, auf seine Argumentationsstruktur untersuchen und im Horizont der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler interpretieren.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (2) + Ü (1)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) 2 Referate (je ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (je ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 36 I Nr. 7 § 38 I Nr. 1			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Umweltethik		o6-Th-EE-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
--		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	--	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Portfolioprüfung (3-5 Teilleistungen, Arbeitsaufwand: ca. 28h) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethische und anthropologische Argumentationsmuster - Gymnasium		o6-Th-EEAG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar führt in ethische und anthropologische Deutungs- und Argumentationsmuster religiöser Traditionen ein und erschließt diese in religionswissenschaftlicher Perspektive. Anhand zentraler historischer, theologischer, philosophischer und gegenwartsbezogener Texte werden Grundfragen z. B. jüdischer und christlicher Anthropologie, Ethik und Lebensführung behandelt. Dabei werden Selbstdeutungen, innerreligiöse Pluralität sowie ausgewählte Verhältnisbestimmungen zu christlichen Deutungsmustern berücksichtigt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse religiöser Argumentationsformen, ihrer historischen Kontexte und ihrer Bedeutung für das Verständnis von Religion im Rahmen des Lehramtsstudiums Evangelische Religionslehre am Gymnasium.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung verfügen die Studierenden über vertiefte Grundkenntnisse zu ethischen und anthropologischen Fragestellungen in religiösen Traditionen. Sie sind in der Lage, zentrale Texte und Deutungsmuster religionswissenschaftlich zu erschließen, historisch und systematisch einzuordnen sowie in ihrer inneren Pluralität zu reflektieren. Sie können jüdische und christliche Perspektiven auf ausgewählte Fragen von Menschsein, Verantwortung, Lebensführung und Gemeinschaft vergleichend in Beziehung setzen, ohne diese zu nivellieren. Zudem sind sie in der Lage, religiöse Argumentationsmuster methodisch kontrolliert zu analysieren und ihre Bedeutung für das Studium der Evangelischen Religionslehre am Gymnasium zu erläutern.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: semesterweise		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 e)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethische Theologie Gymnasium		o6-Th-ETThG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind mit ethischen Argumentationstypen vertieft vertraut und können sie selbständig und theoriegeleitet auf unterschiedliche Problembereiche anwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, komplexere ethische Texte zu verstehen, wiederzugeben, enthaltene Probleme differenziert wahrzunehmen, den Inhalt mit anderen Positionen kommunizieren zu lassen und einen begründeten und reflektierten eigenen Standpunkt zu vertreten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 3 S.) oder c) Portfolioprüfung (3-5 Teilleistungen, Arbeitsaufwand: ca. 28h) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WiSe		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 d)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Evangelische Religionspädagogik		o6-Th-EvRPG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefte Darstellung der fachspezifischen Inhalte im Sinne der Vermittlung eines Überblickswissen. Fokus: Religion lehren und lernen in bildungstheoretischer Perspektive.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, religiöse Phänomene als Gegenstandsbereiche der Religionspädagogik wahrzunehmen und zu reflektieren. Sie kennen historische, systematische und empirische Dimensionen von Religionspädagogik und sind in der Lage, Konzeptionen zum Verständnis von Religion(en), Pädagogik und Bildung darzustellen und auf ihre epistemischen Grundlagen hin zu befragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: WiSe		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 f)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionspädagogische Exkursion		o6-Th-Exk-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie II, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse religionspädagogischer Didaktik im Hinblick auf außerschulische Lernorte. Das Modul ermöglicht die Erschließung theologischer Relevanz kultureller Orte sowie die altersspezifische didaktische Umsetzung gemäß ihrer theologischen Eigenarten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, außerschulische Lernorte aufzufinden und zu beschreiben, sodann in den entsprechenden religionshermeneutischen Kontext einzuordnen und sie vor diesem Hintergrund zu interpretieren. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, die religionsdidaktischen Potenziale von außerschulischen Bildungsräumen zu identifizieren, Kriterien für eine Beurteilung zu entwickeln sowie altersspezifische Lehr-Lern-Situationen zu entwerfen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interdisziplinarität der Evangelischen Theologie		o6-Th-IDTh-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Inbezugsetzung erworbener Kenntnisse mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen. Einblick in die interdisziplinäre Forschung in der Theologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende kennen die interdisziplinären Verknüpfungen der theologischen Disziplinen. Sie können theologische Inhalte mit Themenfeldern anderer Wissenschaften verknüpfen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Präsentation (25 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Inklusive Religionspädagogik		o6-Th-inclRp-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie II, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Inklusion als Querschnittsthema und als Sonderbereich evangelischer Religionspädagogik		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung haben die Studierenden Kenntnis von der historischen und politischen Geschichte der Inklusionsbewegungen sowie von Konzepten zum Verständnis des Inklusionsbegriffs. Sie kennen die theologische Bedeutung des Inklusionsparadigmas und erschließen religionspädagogische Themenfelder aus inklusiver Perspektive. Sie analysieren, diskutieren und evaluieren Konzepte inklusiver Religionsdidaktik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder b) Klausur (60 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 12-15 S.) oder d) Portfolio (Arbeitsaufwand: ca. 10 h) Prüfungssprache: Deutsch/Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte		o6-Th-KGG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte und sichere Quellendeutungskompetenz, ausgeprägt historisches und reflektiertes Verstehen und fundierte Kenntnisse über Zusammenhänge längerer Perioden. Sie bilden einen überindividuellen Standpunkt mit differenziertem und reflektiertem Gegenwartsbewusstsein aus.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 3 S.) oder b) Portfolioprfung (3-5 Teilleistungen, Arbeitsaufwand: ca. 28h) oder c) Hausarbeit (ca. 12 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WiSe		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 c)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kompetenzorientierte Vertiefung Gymnasium 1 Christentumsgeschichte		o6-Th-KOMG1-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung und Bündelung der Inhalte aller historischer Themenfelder.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über den für den Unterricht notwendigen Wissensfundus in der Kirchen- und Christentumsgeschichte. Sie vermögen Inhalte in ihrer komplexen Verknüpfung mit allen anderen theologischen Themenfelder zu erkennen und sowohl mündlich als auch schriftlich wiederzugeben. Die Studierenden haben auf allen Themenfeldern überindividuelle Standpunkte ausgebildet, die auf einer geschärften Wahrnehmung von Problemen und auf tragfähigen Argumenten aufrufen. Historische Gehalte können sie optimal im Horizont gegenwärtiger Gesellschaftsprobleme deuten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 240 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SoSe		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 c)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Kompetenzorientierte Vertiefung Gymnasium 2 Dogmatik und Ethik			o6-Th-KOMG2-262-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I			Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung und Bündelung der Inhalte aller dogmatischen und ethischen Themenfelder.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen über den für den Unterricht notwendigen Wissensfundus in der Dogmatik und Ethik. Sie vermögen Inhalte in ihrer komplexen Verknüpfung mit allen anderen theologischen Themenfelder zu erkennen und sowohl mündlich als auch schriftlich wiederzugeben. Die Studierenden haben auf allen Themenfeldern überindividuelle Standpunkte ausgebildet, die auf einer geschärften Wahrnehmung von Problemen und auf tragfähigen Argumenten aufrufen. Dogmatische und ethische Gehalte können sie optimal und lösungsorientiert im Horizont gegenwärtiger Gesellschaftsprobleme deuten.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 240 Min.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
Lehrturnus: jedes Semester			
Bezug zur LPO I			
§ 78 I Nr. 2 d)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kompetenzorientierte Vertiefung Gymnasium 3 Religionsdidaktik		o6-Th-KOMG3-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten anhand von examensrelevanten Themen der Religionspädagogik und -didaktik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, aufgrund von verschiedenen Literaturvorgaben zu einem Thema eine eigene Struktur zur Darstellung komplexer Aufgabenstellungen der Religionspädagogik und der Religionsdidaktik zu entwickeln. Sie wenden dabei bislang erworbenes Wissen an, fassen dieses unter spezifischen Gesichtspunkten zusammen und stellen Kriterien zur Beurteilung einer Aufgabenstellung im Horizont der Fachwissenschaft und Fachdidaktik auf.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 g)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Methoden und Medien im Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium			o6-Th-MMG-262-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II			Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Bedeutung von Medien für die evangelische Theologie, Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Bedeutung von Methoden generell sowie fachspezifisch besonders relevante Methoden.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse zu Methoden- und Medienvielfalt. Sie verfügen über Erfahrungen zur Erprobung exemplarischer Methoden und Medien für die Religionspädagogik. Sie sind in der Lage, diese auf ihre didaktischen Konsequenzen hin zu befragen und die Medien und Methoden innerhalb eines Unterrichtsentwurfs exemplarisch zu demonstrieren.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (3)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 12 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
Lehrturnus: jährlich			
Bezug zur LPO I			
§ 78 I Nr. 2 g) i. V. m. § 78 II Nr. 5 und § 33 LPO I			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Evangelische Theologie und Praxis Zwei-wöchiges Praktikum		o6-Th-Pr-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Vorleistung: Bescheinigung über ein zweiwöchiges Praktikum im außerschulischen Tätigkeitsbereich.
Inhalte		
Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert und mit einem Praktikumsbericht abschließt, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können selbst gemachte Praxiserfahrungen und Beobachtungen in Bezug auf theologische Themen problem- und lösungsorientiert reflektieren und Gegenwartsfragen mit theoretischen Ansätzen vermitteln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangaben zur Dauer: mindestens 2 Wochen		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Publikationspraxis		o6-Th-Pub-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können Leserkreis orientierte Kurztexte verfassen, verfügen über Einblicke in die Textproduktionsstufen vom ersten Entwurf bis zur Publikation. Studierende kennen Rezensionsorgane und deren Stellenwert in der Wissenschaft. Sie erkennen Marktmechanismen der Publizistik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Rezension (ca. 5 S., bei Printpublikationen ggf. weniger) Prüfungssprache: Deutsch/Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religion und Lebenswelt Gymnasium		o6-Th-RLG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über kulturhermeneutische Fähigkeiten und Techniken. Sie können Alltagsphänomene, gesellschaftliche Selbstdeutungsprozesse, ethische Diskurse oder Kunstwerke aus verschiedenen Kunstdisziplinen im Horizont theologischer oder ethischer Theorien entschlüsseln, abwägende Urteile bilden und mit anderen Phänomenen in Beziehung setzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 3 S.) oder c) Portfolioprüfung (3-5 Teilleistungen, Arbeitsaufwand: ca. 28h) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 d)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionspädagogische Konkretisierung Gymnasium		o6-Th-RPKoG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Exemplarische Aneignung, Reflexion und Kommentierung eines didaktischen Ansatzes.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, ein didaktisches Konzept darzustellen, zu diskutieren und zu kritisieren. Sie können diesen Ansatz mit Bezug auf dem Lehrplan und für das Gymnasium exemplarisch anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (15-30 Min.) mit Handout (ca. 5 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 f)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionswissenschaft Gymnasium		o6-Th-RWG-262-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der Religionswissenschaft, insbesondere, anhand von Quellentexten, Forschungsliteratur und phänomenologischer Beobachtungen. Grundzüge des interreligiösen Dialogs.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über das grundlegende Begriffsinstrumentarium und die fachspezifische Denkweise im Bereich Religionswissenschaft. Sie können nicht-christliche, religiöse Texte und Vorstellungsweisen erfassen, wiedergeben und problemorientiert einordnen. Sie können Modelle und Probleme des interreligiösen Dialogs kritisch reflektieren und begründet Stellung beziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 3 S.) oder c) Portfolioprüfung (3-5 Teilleistungen, Arbeitsaufwand gesamt: ca. 25h) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SoSe		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 e)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundkurs ev. Theologie Gymnasium		o6-Th-SBkG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der ev. Theologie, insbesondere der Systematischen Theologie, anhand von Quellentexten und Forschungsliteratur. Einführung in die biblische Literatur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über das grundlegende und vertiefte Begriffsinstrumentarium und die fachspezifisch-theoriegeleitete Denkweise im Bereich evangelische Theologie. Sie können theologische Texte inhaltlich erfassen, differenziert analysieren und wiedergeben, sie problemorientiert und kontextbezogen einordnen sowie sprachlich angemessen artikulieren. Studierende kennen die Inhalte der biblischen Literatur und können sie reflektiert erschließen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (1) + Ü (0,5) + S (0,5)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 5 S.) oder c) Portfolioprüfung (3-5 Teilleistungen, Arbeitsaufwand gesamt: ca. 40h) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WiSe		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 d (4 LP), § 78 I Nr. 2 c (3 LP)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theologische Argumentationsmodelle Gymnasium		o6-Th-ThAMG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und der Religionstheorie anhand aktueller oder zentraler theologischer, (religions-)philosophischer und religionssoziologischer, bzw. -psychologischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen in der Dogmatik über die Fähigkeit, komplexere und theoriegeleitet erschlossene theologische Texte zu verstehen, wiederzugeben, enthaltene Probleme differenziert wahrzunehmen, den Inhalt mit anderen Positionen kommunizieren zu lassen und einen begründeten und reflektierten eigenen Standpunkt zu vertreten. Die Studierenden kennen grundlegende und vertiefte Ansätze der Religionstheorie. Die Studierenden vermögen in der Ethik grundlegende Ansätze einer ethischen oder anthropologischen Argumentation zu erkennen und deren Gehalt im Horizont gegenwärtiger Gesellschaftsprobleme differenziert einzuordnen, kritisch zu reflektieren und sachgemäß zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 5 S.) oder b) Portfolioprüfung (3-5 Teilleistungen, Arbeitsaufwand: ca. 40h) oder c) Hausarbeit (ca. 18 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SoSe		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 2 d)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorschulung		o6-Th-TUT-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie II, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Erweiterung und Vertiefung der eigenen Lehrkompetenz, insbesondere in den Bereichen der Arbeitsorganisation und der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen unter Ausbau folgender Schlüsselkompetenzen: Führungskompetenz, Kommunikationskompetenz, Methoden- und Medienkompetenz, Informationskompetenz und Vermittlungskompetenz.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Arbeitsaufträge und fachliche Inhalte verständlich, effektiv und adressatenorientiert in Schrift und Wort zu artikulieren. Sie recherchieren, überprüfen und bewerten Informationen, Methoden und Medien. Ferner sind sie in der Lage, zielorientiert zu kommunizieren und Konflikte lösungsorientiert zu bearbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kleines Latinum		42-LAT-261-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) gesicherte Kenntnisse in Latein vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt die Fähigkeit, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich einfacherer Prosatextstellen (z. B. Cäsar, Nepos) in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen. Am Ende des Moduls hat er/sie "gesicherte Kenntnisse" in Latein erworben. Der Nachweis "gesicherter Kenntnisse" in Latein (Kleines Latinum) schließt den Nachweis von "Kenntnissen" in Latein ein.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4) + Ü (4) + Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 180 Min.) Weitere Einzelheiten sind der Prüfungsordnung für die Akademische Feststellungsprüfung zum Nachweis gesicherter Kenntnisse in Latein (Kleines Latinum) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 11. November 2009 in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen. Prüfungssprache: Deutsch und Latein Prüfungsturnus: jährlich		
Platzvergabe		
min. 5, max. 25 Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: 1. Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. 2. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. Bei einem Online-Kursformat ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal 20 begrenzt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
§ 78 I Nr. 1		